

Münchener Anwaltshandbuch Agrarrecht

3., überarbeitete Auflage 2022
ISBN 978-3-406-76324-3
C.H.BECK

schnell und portofrei erhältlich bei
[beck-shop.de](https://www.beck-shop.de)

Die Online-Fachbuchhandlung [beck-shop.de](https://www.beck-shop.de) steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen.

[beck-shop.de](https://www.beck-shop.de) hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird [beck-shop.de](https://www.beck-shop.de) für sein

umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

Matthias Dombert/Karsten Witt (Hrsg.)
Münchener AnwaltsHandbuch
Agrarrecht


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Münchener Anwalts Handbuch

Agrarrecht

Herausgegeben von

Prof. Dr. Matthias Dombert

Rechtsanwalt in Potsdam,
Honorarprofessor an der Universität Potsdam

und

Prof. Dr. agr. Karsten Witt

Rechtsanwalt und Notar a. D. in Kiel,
Honorarprofessor an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Bearbeitet von:

Dr. Konrad Asemissen, Rechtsanwalt in Potsdam; *Dr. Till Bellinghausen*, Rechtsanwalt in Potsdam; *Ulrich Böcker*, Rechtsanwalt in Potsdam; *John Leonhard Booth*, Rechtsanwalt in Schwerin; *Dr. Christian Busse*, Regierungsdirektor in Bonn; *Prof. Dr. Matthias Dombert*, Rechtsanwalt in Potsdam; *Jens Fickendey-Engels*, Rechtsanwalt und Notar in Kiel; *Dr. Matthias H. Francois*, Rechtsanwalt in Bitburg; *Dr. Bernd A. von Garmissen*, Direktor in Oldenburg; *Dr. Tilman Giesen*, Rechtsanwalt und Notar in Kiel; *Ingo Glas*, Rechtsanwalt in Rostock; *Dr. Thomas Hahn*, Rechtsanwalt und vereidigter Buchprüfer in Potsdam; *Dr. Christian Halm*, Rechtsanwalt in Neunkirchen; *Hans-Josef Hartmann*, Rechtsanwalt und Geschäftsführer in Berlin; *Pascal Philippe Hase*, Richter am Amtsgericht Bremen; *Marcus Hehn M.A.*, Rechtsanwalt in Koblenz; *Dr. Helmar Hentschke*, Rechtsanwalt in Potsdam; *Benjamin Hiller*, Rechtsanwalt in München; *Prof. Dr. jur. Andreas Klose*, Rechtsanwalt in Potsdam; *Dr. Christian Köpl*, Ministerialrat in München; *Dr. Robert Krüger*, Rechtsanwalt in Rostock; *Dr. Knut Müller*, Rechtsanwalt in München; *Dr. Andreas Piltz*, Rechtsanwalt, Notar und Steuerberater in Kiel; *Nico M. Reiter*, Rechtsanwalt in Bitburg; *Dr. Heide Sandkuhl*, Rechtsanwältin in Potsdam; *Dr. Daniela Schäfrich*, Rechtsanwältin in Potsdam; *Henning Schulte im Busch*, Rechtsanwalt in Münster; *Prof. Dr. agr. Karsten Witt*, Rechtsanwalt und Notar in Kiel; *Dr. Patrick Wüchner*, Rechtsanwalt in Kiel

3., überarbeitete Auflage 2022



Zitervorschlag:
MAH AgrarR/Bearbeiter § ... Rn. ...


DIE FACHBUCHHANDLUNG

www.beck.de

ISBN 978 3406 76324 3

© 2022 Verlag C. H. Beck oHG
Wilhelmstraße 9, 80801 München
Druck und Bindung: Beltz Bad Langensalza GmbH
Am Fliegerhorst 8, 99947 Bad Langensalza
Satz: Druckerei C. H. Beck, Nördlingen
Umschlaggestaltung: Kunst oder Reklame, München


chbeck.de/nachhaltig

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Vorwort zur 3. Auflage

Das Ziel für die hiermit vorgelegte 3. Auflage des Handbuchs bleibt unverändert: Nach wie vor ist es unser Bestreben, eine möglichst breite Darstellung des aktuellen Agrar-, Umwelt- und einschlägigen Verwaltungsrechts vorzulegen. Und nach wie vor geht es uns – Herausgebern wie Autoren – darum, die Materien von Praktikern für Praktiker darzustellen, die für Anwälte, Richter und in diesen Rechtsgebieten Tätige Bedeutung haben. Hierzu sind in den letzten sechs Jahren seit der 2. Auflage unseres Handbuchs große Veränderungen in den verschiedensten Bereichen durch Gesetzgebung und hoheitliche Vorgaben zu berücksichtigen. Zum einen hat sich die Zersplitterung des „Agrarrechts“ in den klassischen Kernbereichen landwirtschaftlicher Vorschriften weiterhin vertieft, beispielsweise mit dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz, der Düngemittelverordnung, dem europäischen Agrarumweltrecht, den europäischen Vorgaben zur Verbesserung der Agrarstruktur durch den „Green Deal“ als Reaktion auf die Gefahren des Klimawandels und vieles mehr. Zum anderen sind aber auch Entwicklungen im sogenannten „Querschnittsrecht“, d.h. dem allgemeinen Wirtschafts-, Bau-, Umwelt- und Verwaltungsrecht einzubeziehen gewesen. Trotz des rasanten Wandels haben sich alle Autoren bemüht, die jeweiligen Umwälzungen auf den neuesten Stand zu dokumentieren und zu kommentieren.

Aus dem Kreis der Autorinnen und Autoren sind Mechthild Düsing, Dr. Martin Gregor, Dr. Philipp Groteloh und Johannes Ruppert ausgeschieden. Ihnen danken wir für die Zusammenarbeit in den ersten beiden Auflagen. Herzlich willkommen heißen wir an ihrer Stelle Dr. Konrad Asemisen, Ulrich Böcker, Dr. Christian Busse, Benjamin Hiller, Prof. Dr. Andreas Klose, Dr. Robert Krüger und Henning Schulte im Busch. Allen Autorinnen und Autoren danken wir herzlich für ihr Engagement. Es ist in diesen herausfordernden Zeiten nicht selbstverständlich.

Potsdam und Kiel, im März 2022

*Prof. Dr. Matthias Dombert
Prof. Dr. Karsten Witt*

Vorwort zur 1. Auflage

Mit diesem Handbuch starten wir den ersten Versuch einer möglichst breiten Darstellung der verschiedensten Bereiche des Agrarrechtes. Aus dem klassischen Bereich des landwirtschaftlichen Erbrechtes mit seinen verschiedenen Anerbenrechten, Sachen- und Pachtrecht sowie Spezialgebieten des Saaten- und Züchtungsrechtes haben sich im Laufe der Zeit große Gebiete im öffentlichen Recht, Umweltrecht und Europarecht entwickelt, die es zukünftig unter dem Dach des „Fachanwaltes für Agrarrecht“ zu betreuen gilt.

Um Rechtssuchenden und Rechtsanwendern den Einstieg in dieses breit gefächerte Agrarrechtssystem zu erleichtern, haben wir mit einer Gruppe von erfahrenen Praktikern den Einstieg in eine übergreifende Bearbeitung begonnen, die wir in den nachfolgenden 26 Beiträgen von der Grundlage des Eigentumsrechtes bis hin zum Recht der Europäischen Gemeinschaft vorlegen. In der Kürze der Zeit war es sicher noch nicht möglich, eine in allen Bereichen durchgehende Abstimmung der Beiträge sicherzustellen. Wir erwarten deshalb auch von den Benutzern dieses Handbuches Hinweise und Anregungen, um das Handbuch zu optimieren und dem Gesamtanspruch einer in sich schlüssigen Darstellung des Agrarrechtes noch näherzukommen.

Potsdam und Kiel, im August 2011

*Prof. Dr. Matthias Dombert
Prof. Dr. Karsten Witt*

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsübersicht

Vorwort	V
Inhaltsverzeichnis	IX
Bearbeiterverzeichnis	XXV
Abkürzungs- und Literaturverzeichnis	XXIX

Teil A. Das anwaltliche Mandat im Agrarrecht

§ 1 Agrarrecht als Querschnittsrecht – Versuch einer Systematisierung (<i>Dombert</i>)	1
§ 2 Der Anwalt im Agrarrecht als Begleiter landwirtschaftlicher Unternehmen (<i>Witt</i>)	4
§ 3 Eigentum (<i>Giesen</i>)	22

Teil B. Handlungsformen und Verfahrensarten

§ 4 Mediation im agrarrechtlichen Kontext (<i>Hehn</i>)	39
§ 5 Verfahren vor den Landwirtschaftsgerichten (<i>Reiter</i>)	71
§ 6 Verfahren vor den Europäischen Gerichten (<i>Francois</i>)	111

Teil C. Zivilrecht

§ 7 Kooperationsformen (<i>Glas</i>)	163
§ 8 Grundstücksrecht (<i>Booth/Francois/Piltz</i>)	228
§ 9 Unternehmenskauf in der Landwirtschaft (<i>Hahn</i>)	331
§ 10 Familienrecht (<i>Wüchmer</i>)	396
§ 11 Erbrecht, Hof- und Unternehmensnachfolge (<i>von Garmissen</i>)	409

Teil D. Verwaltungsrecht und Öffentliches Wirtschaftsrecht

§ 12 Privatisierung land- und forstwirtschaftlicher Flächen nach dem EALG (<i>Klose/Böcker</i>)	479
§ 13 Allgemeines Umweltrecht (<i>Dombert</i>)	549
§ 14 Natur- und Artenschutzrecht (<i>Hentschke</i>)	572
§ 15 Wasserrecht (<i>Asemissen</i>)	612
§ 16 Baurecht (<i>Dombert</i>)	639
§ 17 Zulassung von Anlagen (<i>Hentschke</i>)	680
§ 18 Lebensmittelrecht und Produkthaftung (<i>Hiller</i>)	718
§ 19 Pflanzenschutz, Pflanzengesundheits- und Düngerecht (<i>Köpl</i>)	762
§ 20 Forstrecht (<i>Halm</i>)	822
§ 21 Jagdrecht (<i>Fickendey-Engels</i>)	842
§ 22 Tierseuchen-, Tierzucht- und Tierschutzrecht (<i>Schäfrich</i>)	860

Teil E. Arbeits- und Sozialrecht

§ 23 Arbeits- und Sozialversicherungsrecht (<i>Müller</i>)	901
--	-----

Teil F. Straf- und Ordnungswidrigkeitenrecht

§ 24 Straf- und Ordnungswidrigkeitenrecht (<i>Sandkuhl/Bellinghausen</i>)	953
---	-----

Inhaltsübersicht

Teil G. Steuerrecht

§ 25 Landwirtschaftliches Steuerrecht (<i>Hartmann</i>)	1009
---	------

Teil H. Europarecht

§ 26 Europäisches Gemeinschaftsrecht/Unionsrecht (<i>Schulte im Busch/Hase</i>)	1099
§ 27 Das Recht der Gemeinsamen Agrarpolitik (<i>Busse</i>)	1147
Sachverzeichnis	1225


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsverzeichnis

Teil A. Das anwaltliche Mandat im Agrarrecht

§ 1 Agrarrecht als Querschnittsrecht – Versuch einer Systematisierung	1
§ 2 Der Anwalt im Agrarrecht als Begleiter landwirtschaftlicher Unternehmen	
I. Freiheit und Unabhängigkeit unseres Berufstandes	4
II. Wandlung unseres Berufsbildes zum Fachanwalt	6
III. Der Fachanwalt für Agrarrecht	10
1. „Klassisches“ Agrarrecht	10
2. Verwaltungsrecht im Agrarbereich	11
3. Grundstücksverkehrsgesetz und Flurbereinigungsverfahren	12
4. Agrarspezifisches EU-Recht einschließlich seiner Umsetzung in nationales Recht	13
IV. Besondere Anforderungen des landwirtschaftlichen Klientels	16
1. Die Bedeutung des Eigentums im Agrarbereich	17
2. Die Bedeutung der Familie des landwirtschaftlichen Unternehmers in der Beratung	19
3. Die Verschwiegenheitspflicht des Anwalts	21
§ 3 Eigentum	
I. Bedeutung des Eigentums	22
II. Urgrund des Eigentums	23
III. Eigentum und Betrieb	24
IV. Eigentum und Verfassung	25
V. Die europäische Dimension des Eigentumsschutzes	31
1. Bedeutung des Bestandes von Eigentumsschutzrechten in den Mitgliedstaaten	31
2. Art. 17 Charta der Grundrechte	33
3. Erbrecht	33
4. Entschädigung	34
VI. Eigentum in der DDR	35
VII. Eigentum und Zukunft	35
VIII. Der Rechtsweg bei ausgleichspflichtigen Inhalts- und Schrankenbestimmungen	36

Teil B. Handlungsformen und Verfahrensarten

§ 4 Mediation im agrarrechtlichen Kontext	
I. Mediation – Begriff und Geschichte	40
1. Definition Mediation	41
2. Entwicklung der Mediation	42
3. Mediation heute	44
II. Prinzipien und Phasen in der Mediation	45
1. Die Prinzipien der Mediation	46
2. Der Ablauf eines Mediationsverfahrens	47
III. Anwendungsgebiete der Mediation	54
IV. Anwendungsgebiete der Mediation im agrarrechtlichen Kontext	55
1. Mediation bei Trennung und Scheidung	56
2. Hofübergabe	56
3. Mediation bei innerbetrieblichen Konflikten	57

Inhaltsverzeichnis

4. Auflösung landwirtschaftlicher Kooperationen	58
5. Nachbarschaftsstreitigkeiten	59
6. Mediation im öffentlichen Bereich	59
7. Jagd	60
V. Der Rechtsanwalt und die Mediation	60
1. Der Rechtsanwalt als Mediator	61
2. Der Rechtsanwalt als Parteivertreter	62
3. Sonderfall: Der Rechtsanwalt in der Mediation im Gericht	63
4. Anwaltliches Berufsrecht und Mediation	64
5. Honorarfragen in der Mediation	65
6. Mediatoren/Mediatorensuche	65
7. Ausbildung von Mediatoren	65
8. Mediationsverbände in Deutschland	66
VI. Mediation – Eine Chance bei Konflikten auf dem Gebiet des Agrarrechts	70
§ 5 Verfahren vor den Landwirtschaftsgerichten	
I. Geltungsbereich des LwVG	72
II. Landwirtschaftliche Gerichte, Zuständigkeiten, Verfahrensbestimmungen, Rechtsmittel und Kostenentscheidungen	72
1. Grundzüge des Gesetzes über das gerichtliche Verfahren in Landwirt- schaftssachen (LwVG)	72
2. Landwirtschaftliche Gerichte, § 2 LwVG	75
3. Sachliche Zuständigkeit der Gerichte	76
4. Landwirtschaftliche Verfahrensbestimmungen	87
5. Konkrete Auswirkungen der Änderung des Gesetzes über das gerichtliche Verfahren in Landwirtschaftssachen	93
6. Ermittlung des Geschäftswertes und Kostenentscheidungen in gerichtlichen Verfahren	102
7. Streitige Landwirtschaftssachen (ZPO)	108
8. Anwendung einzelner Bestimmungen des zweiten Abschnitts	110
III. Zusatz-, Übergangs- und Schlussbestimmungen, § 50 LwVG	110
§ 6 Verfahren vor den Europäischen Gerichten	
I. Das gemeinschaftsrechtliche Rechtssystem	112
1. Wesen des Gemeinschaftsrechts und der Europäischen Union (EU)	112
2. Rechtsquellen des Unionsrechts	115
3. Grundrechte auf europäischer Ebene	116
4. Rangordnung innerhalb des Unionsrechts	118
5. Vorrang des Unions-Rechts vor nationalem Recht	119
6. Das Prinzip der begrenzten Einzelermächtigung	119
II. Das Zusammentreffen von Unionsrecht und nationalem deutschem Recht	120
1. Ausgangslage	120
2. Solange I und II Beschluss des BVerfG	121
3. Maastricht Urteil	121
4. Sogenannte Bananenmarkt-Entscheidung	121
5. Art. 23 GG nF	121
6. Bundesverfassungsgericht zum Vertrag von Lissabon	122
III. Gerichtsbarkeit der Union	123
1. Allgemeines	123
2. EuGH	124
3. Gericht	125
4. Kurze Darstellung der Kompetenzen von EuGH und Gericht	125
IV. Verfahrensarten	125
1. Überblick über die einzelnen Verfahrensarten der Union	125
2. Besonderheiten der Verfahrensarten	128

Inhaltsverzeichnis

3. Satzung und Verfahrensordnungen EuGH/Gericht	140
4. Bedeutungen der praktischen Anweisungen und Hinweise für die Parteien	148
5. Dienstanweisung für den Kanzler des Gerichts der Europäischen Gemeinschaften	153
6. Ablauf gerichtlicher Verfahren vor dem EuGH/Gericht	154

Teil C. Zivilrecht

§ 7 Kooperationsformen

I. Kooperationen in der Landwirtschaft	165
1. Kooperationsformen	165
2. Motive zur Bildung von Kooperationen	166
3. Rechtsformwahl	167
II. Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR)	169
1. Errichtung, Zweck, Rechtsfähigkeit	170
2. Dauer, Kündigung, Fortsetzungsklausel	171
3. Name, Sitz	172
4. Geschäftsjahr	173
5. Beiträge, Einlagen	173
6. Gesellschafterkonten	178
7. Haftung der Gesellschafter	178
8. Geschäftsführung, Vertretung	179
9. Gesellschafterbeschlüsse	179
10. Beteiligungsanforderungen für Junglandwirteförderung	181
11. Buchführung, Bilanzierung	181
12. Sondervergütung, Gewinn und Verlust	182
13. Entnahmen	184
14. Übertragung von Gesellschaftsanteilen	184
15. Ruhestand, Invalidität	185
16. Todesfall, Nachfolgeklausel	186
17. Insolvenz eines Gesellschafters, Pfändung	192
18. Ausschließung	194
19. Abfindungsguthaben beim Ausscheiden	194
20. Auseinandersetzung bei Auflösung	196
III. Kommanditgesellschaft	197
1. Grundlagen	197
2. Beteiligung von Familienangehörigen	198
IV. GmbH & Co. KG	199
1. Gründungsphase	200
2. Beteiligung der Komplementär-GmbH	200
3. Erscheinungsformen	200
4. Geschäftsführung durch einen Kommanditisten	203
5. Fördermaßnahmen	204
6. EALG-Kauf	205
V. Tierhaltungsgemeinschaften nach § 51a BewG	205
1. Änderung der Rechtsgrundlage	205
2. Grundlagen der Tierhaltungskooperationen	205
3. Persönliche Voraussetzungen	206
4. Sachliche Voraussetzungen	207
5. Formulierungsbeispiel	207
VI. Maschinengemeinschaft	208
1. Abgrenzung zum Maschinenring	208
2. Rechtsformwahl für Maschinengemeinschaft	208
3. Miteigentum nach Bruchteilen	209
4. Beteiligungsverhältnis	209

Inhaltsverzeichnis

5. Verwaltung	210
6. Laufzeit	210
7. Verfügung über Bruchteil	210
VII. Lohnunternehmervertrag	211
1. Rechtsgrundlage	211
2. Rahmenvertrag	212
3. Ausführungsauftrag	214
4. Zurechnung der Flächen im Rahmen der GAP-Agrarreform	215
VIII. Bewirtschaftungsvertrag	215
1. Grundlagen	215
2. Aufgabenverteilung	216
3. Vergütung	217
IX. Crop-Sharing	217
X. Substratliefervertrag	218
1. Grundlagen	218
2. Rechtsnatur	221
3. Rechte und Pflichten	222
4. Vergütung	226
5. Absicherung	227
§ 8 Grundstücksrecht	
I. Pachtrecht	230
1. Wesen der Landpacht, Abgrenzung	230
2. Zustandekommen des Vertrages	233
3. Pachtgegenstand	237
4. Pachtpreis	238
5. Pachtdauer	242
6. Erhaltung, ordnungsgemäße Bewirtschaftung	245
7. Beendigung von Pachtverträgen	249
8. Rückgabe	251
9. Muster: Landpachtvertrag	257
II. Grundstückverkehrsrecht	262
1. Einführung	262
2. Das Grundstückverkehrsgesetz, 1. Abschnitt. Der Grundstücksverkehr	268
3. Das Zuweisungsverfahren	298
III. Flurbereinigungsverfahren	304
1. Vorbemerkung	304
2. Die Flurbereinigung als Ausdruck gesetzlicher Schranken im Sinne des Art. 14 Abs. 1 S. 2 GG	304
3. Rechtsnatur des Flurbereinigungsverfahrens	306
4. Flurbereinigungsbehörden	306
5. Der Handlungsrahmen in der Flurbereinigung	306
6. Flurbereinigung als Lösung agrarstruktureller Probleme	307
7. Bedeutung des Flurbereinigungsverfahrens für den Klimawandel	308
8. Teilnehmergeinschaft	309
9. Flurbereinigungsverfahren: Ablauf und wesentliche Verfahrensschritte	310
10. Grundsätze für die Landabfindung, § 44 FlurbG	318
11. Nachteilsausgleich nach § 51 FlurbG	323
12. Das vereinfachte Flurbereinigungsverfahren, § 86 Abs. 1 FlurbG	324
13. Rechtsschutz	324
§ 9 Unternehmenskauf in der Landwirtschaft	
I. Grundlagen des Unternehmenskaufs	333
1. Bedeutung	333
2. Die Grundstrukturen von Unternehmenskäufen	334

Inhaltsverzeichnis

3. Die Verfahren	335
4. Die Interessenlagen der Parteien	335
II. Der herkömmliche Unternehmenskauf im zeitlichen Ablauf	336
1. Die Vorbereitungsphase	336
2. Die Kontaktaufnahme	336
3. Die Prüfungsphase (Due Diligence)	341
4. Die Verhandlungsphase	348
5. Die Überleitungsphase	349
6. Die Integrationsphase (post merger integration)	349
III. Die Rechtsfragen beim Unternehmenskauf	350
1. Der Kaufgegenstand	350
2. Der Kaufpreis und Unternehmensbewertung	352
3. Subventionsrechtliche Fragen	357
4. Das Arbeitsrecht und der Unternehmenskauf	358
5. Die umweltrechtlichen Fragen	361
6. Das Wettbewerbsverbot	362
7. Die Haftung und Gewährleistung nach neuem Schuldrecht (in Kraft seit dem 1.1.2002)	362
8. Die Haftung und Gewährleistung von steuerlichen und sozialversicherungsrechtlichen Sachverhalten	382
9. Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Übergabestichtag	383
10. Verschiedenes	385
IV. Steuerfragen beim Unternehmenskauf	387
1. Die Ertragsbesteuerung beim Unternehmenskauf	387
2. Die Verkehrssteuer beim Unternehmenskauf	392
3. Die Möglichkeiten der Steueroptimierung	393
V. Zusammenfassung	395
§ 10 Familienrecht	
I. Einleitung	396
II. Einzelne Rechtsgebiete	396
1. Kindes-, Ehegatten- und Elternunterhalt	396
2. Vermögensrechtliche Auseinandersetzung und Güterrecht	402
3. Versorgungsausgleich	405
4. Eheverträge, Trennungs- und Scheidungsfolgenvereinbarungen, Inhaltskontrolle	406
§ 11 Erbrecht, Hof- und Unternehmensnachfolge	
I. Einleitung	410
II. Höfeordnung	411
1. Rechtsgrundlage und Verfassungsmäßigkeit	412
2. Begriff des Hofes	413
3. Verlust der Hofeigenschaft außerhalb des Grundbuches	413
4. Formale Voraussetzung und Grundbuchrecht	414
5. Löschung und Eintragung des Hofvermerks	415
6. Bestandteile und Zubehör sowie Abgrenzung zum hoffreien Vermögen	416
7. Gesetzliche Erbfolge und Hoferbenordnungen	416
8. Gewillkürte Erbfolge	418
9. Ehegattenhof	420
10. Vererbung mehrerer Höfe	420
11. Vererbung nach allgemeinem Recht (§ 10 HöfeO) und Ausschlagung (§ 11 HöfeO)	420
12. Abfindung der weichenden Erben nach Erbfall oder Hofübergabe (§ 12 HöfeO)	421
13. Nachabfindung der weichenden Erben (§ 13 HöfeO)	423

Inhaltsverzeichnis

14. Stellung des überlebenden Ehegatten gem. § 14 HöfeO	426
15. Nachlassverbindlichkeiten (§ 15 HöfeO)	427
16. Verfahren vor dem Landwirtschaftsgericht	428
III. Landesanerbengerichte	430
1. Einleitung	430
2. Landesanerbengesetze	431
IV. BGB-Landguterbrecht (§ 2049 BGB)	436
1. Einleitung	436
2. Begriff des Landgutes	437
3. Anordnung einer Landgutübernahme	437
4. Landgutübernehmer	438
5. Ertragswert	439
6. Wirkung der Anordnung und Berechnung	440
7. Keine Nachabfindungsansprüche	440
8. Wert eines Landgutes im Pflichtteilsrecht (§ 2312 BGB)	441
9. Anwendung des BGB-Landguterbrechts im Rahmen eines Übergabe- vertrages	441
V. Zuweisungsverfahren nach dem Grundstücksverkehrsgesetz	442
1. Einleitung	442
2. Zuweisungsbetrieb	442
3. Nicht auseinandergesetzte Erbengemeinschaft	443
4. Der Zuweisungserwerber	443
5. Anspruch auf Ausgleich der Miterben	444
6. Nachabfindungsansprüche der weichen Miterben	444
7. Verfahrensfragen	445
VI. Hofübergabe: Unternehmensnachfolge unter Lebenden	445
1. Einleitung	445
2. Strukturwandel in der Landwirtschaft	446
3. Absicherung der späteren Hofnachfolge	447
4. Die „fließende“ Hofübergabe	449
5. Beratungsfelder im Rahmen der Hofübergabe	451
6. Der Hofübergabevertrag	452

Teil D. Verwaltungsrecht und Öffentliches Wirtschaftsrecht

§ 12 Privatisierung land- und forstwirtschaftlicher Flächen nach dem EALG	
I. Einführung	481
II. Erwerbsmöglichkeiten nach § 3 AusglLeistG	481
1. Erwerb gepachteter Flächen (§ 3 Abs. 1 bis 3 AusglLeistG)	481
2. Erwerb durch nicht selbstwirtschaftende Alteigentümer (§ 3 Abs. 5 AusglLeistG)	482
3. Rangverhältnis verschiedener Erwerber	485
4. Pächterschutz (§ 3 Abs. 6 AusglLeistG)	486
5. Erwerb von Waldflächen (§ 3 Abs. 8 AusglLeistG)	486
6. Kaufpreisermittlung (§ 3 Abs. 7 AusglLeistG)	487
7. Zuerwerb landwirtschaftlicher Flächen (§ 3 Abs. 9 AusglLeistG)	490
8. Grundstücksverkehrsgesetz (§ 3 Abs. 11 AusglLeistG)	491
9. Naturschutzflächen	491
10. Verfahrensrecht	493
11. Schlussprüfung bei Ablauf der Zweckbindungsfrist	497
12. Haftung der BVVG bei Verschleppung der Antragsbearbeitung	498
III. Vorzeitige Ablösung der Zweckbindungen	499
1. Ablösung der Zweckbindungen	499
2. Besondere Vereinbarungen bei nach Ablösung erfolgter Nutzung für außerland- und außerforstwirtschaftliche Zwecke	501

Inhaltsverzeichnis

IV. Rücktrittsrecht der BVVG	502
1. Änderungen des Gesellschafterbestandes einer juristischen Person	503
2. Aufgabe der land- oder forstwirtschaftlichen Nutzung	504
3. Nichtanzeige bestimmter Änderungen	506
4. Aufgabe des Wohn-/Betriebssitzes oder der Selbstbewirtschaftung	506
5. Falsche Angaben beim Erwerb	518
6. Sonstige, vergleichbar schwerwiegende Gründe	518
7. Sonderregelungen	522
V. Rückkaufs-/Wiederkaufsrecht der BVVG	523
1. Gesetzliche Grundlage und Ausgestaltung	523
2. Teleologische Reduktion des § 12 Abs. 4 FlErwV hinsichtlich des Umfangs der Fläche	523
3. Zeitliche Grenze der Ausübung des Wiederkaufsrechts	524
4. Ausschluss des Wiederkaufsrechts vor Ablauf der Zweckbindungsfrist	525
5. Durchführung des Wiederkaufs	526
VI. Privatisierung und erneuerbare Energien: Windenergieanlagen	527
1. Vertragliche Regelungen und ihre Wirksamkeit	528
2. Ansprüche des Käufers aufgrund unwirksamer Regelungen	529
VII. Privatisierung und erneuerbare Energien: Photovoltaikanlagen	536
1. Entgeltabführungsklausel	536
2. Rücktrittsrecht der BVVG?	537
3. Wiederkaufsrecht der BVVG?	538
VIII. Sonderkonstellation: Herausvermessung der Standortflächen geplanter Wind- energieanlagen und Privatisierung der umliegenden Flächen	539
1. Unzulässigkeit der Herausvermessung und Nichtprivatisierung künftiger Standortflächen	539
2. Ansprüche der Erwerbsberechtigten gegen die BVVG	540
IX. Freier Verkauf an Nichtberechtigte	540
1. Privatisierungsgrundsätze 2010	540
2. Entgeltabführungsklausel bei Errichtung von Windenergieanlagen	542
3. Entgeltabführungsklausel bei Errichtung von Photovoltaikanlagen	545
§ 13 Allgemeines Umweltrecht	
I. Die Systematik des Umweltrechts in Deutschland	550
II. Abfallrecht	550
1. Der Abfallbegriff	551
2. Abfallerzeuger und Abfallbesitzer: Definitionsmerkmale	554
III. Wasserrecht	555
1. Die Benutzung von Gewässern	555
2. Die Erlaubnis und Bewilligung der Benutzung	557
3. Die inhaltlichen Unterschiede zwischen Erlaubnis und Bewilligung	558
4. Das Bewirtschaftungsermessen als Richtschnur für die Erteilung von Bewilligung oder Erlaubnis	558
5. Die Ausweisung von Wasserschutzgebieten	559
IV. Bodenschutzrecht und Landwirtschaft	562
1. Die Bodenfunktionen	562
2. Zum Begriff der guten fachlichen Praxis in der Landwirtschaft (§ 17 BBodSchG)	563
3. Der Altlastenbegriff des BBodSchG	563
4. Der Rechtsbegriff der Sanierung iSd § 2 Abs. 7 BBodSchG	564
V. Haftungsbestimmungen im Bundes-Bodenschutzgesetz	565
1. Adressaten der Sanierungspflicht (§ 4 Abs. 3 BBodSchG)	565
2. Auswahlkriterien für die Inanspruchnahme des Verantwortlichen	569
§ 14 Natur- und Artenschutzrecht	
I. Vorbemerkung	573

Inhaltsverzeichnis

II. Novellierung des Bundesnaturschutzrechts 2010	574
1. Gesetzgebungskompetenzen und Zuständigkeiten	574
2. Aufbau des Bundes-Naturschutzgesetzes 2010	575
3. Wesentliche Änderungen gegenüber der vorherigen Rechtslage	575
III. Ziele und Begriffe des Naturschutzrechts	576
1. Gegenstände des Naturschutzes und der Landschaftspflege	577
2. Allgemeines Schonungsgebot	578
3. Anforderungen an die Land-, Forst- und Fischereiwirtschaft	578
IV. Eingriffsregelung	588
1. Eingriffstatbestand (§ 14 Abs. 1 BNatSchG)	589
2. Privilegierung (§ 14 Abs. 2 BNatSchG)	590
3. Ersatz- und Ausgleichsmaßnahmen	591
4. Verhältnis zum Baurecht	592
5. Handlungsempfehlungen und Bewirtschaftungshinweise	592
V. Besonderer Gebiets- und Objektschutz	592
1. Gesetzlicher Biotopschutz	593
2. Schutzgebietsausweisungen	594
3. Artenschutz	602
VI. Landschaftsplanung	605
VII. Eigentumsbindung	606
VIII. Befreiungen	606
1. Überwiegendes öffentliches Interesse	606
2. Unzumutbare Belastung im Einzelfall	607
3. Abwägungsentscheidung	609
IX. Mitwirkungsrechte von Naturschutzverbänden und ihre Beteiligung	609
1. Verbandsklage	609
2. Umwelt-Rechtsbehelfsgesetz	610
§ 15 Wasserrecht	
I. Vorbemerkung	613
II. Die Wasserrechtsordnungen	613
1. Historisch	613
2. Unter der Geltung des Art. 75 GG	614
3. Die Europäische Wasserrahmenrichtlinie	614
4. Seit 1.3.2010	616
III. Wasserwirtschaftliches Basiswissen	616
1. Gewässer	616
2. Die Ordnung der Gewässer	617
3. Rohrleitungen	618
4. Außentiefs	619
5. Landeskultur	620
6. Düker	621
7. Schöpfwerke	621
IV. Das private Wasserrecht	622
V. Wasserableitung/Durchleitung von Wasser und Abwasser	623
1. Wasserableitung	623
2. Durchleitung von Wasser und Abwasser	624
VI. Gewässerbenutzung	625
1. Erlaubnis, Bewilligung, gehobene Erlaubnis	626
2. Erlaubnisfreie Benutzungen	626
3. Erlaubnispflichtige Benutzungen	626
4. Maßstab für die Zulassung von Gewässerbenutzungen	627
5. Drittschutz im Wasserrecht	628
6. Alte Rechte, Alte Befugnisse	629
7. Wasserbuch	630

Inhaltsverzeichnis

VII. Anlagenbezogener Gewässerschutz der AwSV	631
VIII. Wasser- und Bodenverbände	632
IX. Unterhaltung/Ausbau	634
1. Das Interesse der Landwirtschaft	634
2. Gewässerunterhaltung	635
3. Gewässerausbau	636
§ 16 Baurecht	
I. Recht und Politik: Planungsrechtlicher Rahmen und politische Faktoren bei der Zulassung landwirtschaftlicher Vorhaben	640
II. Die Genehmigung	641
1. Vorhaben nach § 29 Abs. 1 BauGB	641
2. Die Errichtung, Änderung oder Nutzungsänderung von Vorhaben iSd § 29 BauGB	642
III. Die Bauleitplanung der Gemeinde	642
1. Die kommunale Bauleitplanung im System der Raumplanung	643
2. Vom Nutzen des Bebauungsplanes	644
3. Das Verfahren zur Aufstellung eines Bebauungsplans	644
4. Inhaltliche Anforderungen an Bebauungspläne	651
IV. Die Zulässigkeit von Bauvorhaben im Geltungsbereich qualifizierter Bebauungspläne und unbeplanten Innenbereich	654
1. Die Genehmigung von Bauvorhaben im beplanten Bereich (§§ 30, 33 BauGB)	655
2. Die Genehmigung von Bauvorhaben im unbeplanten Bereich (§ 34 BauGB)	655
V. Die Genehmigung von Bauvorhaben im Außenbereich (§ 35 BauGB)	657
1. Privilegierte Vorhaben der Landwirtschaft	657
2. Privilegierte Vorhaben von Betrieben der gartenbaulichen Erzeugung (§ 35 Abs. 1 Nr. 2 BauGB)	660
3. Privilegierte Vorhaben mit besonderer Zweckbestimmung (§ 35 Abs. 1 Nr. 4 BauGB)	660
4. Sonstige Vorhaben iSd § 35 Abs. 2 BauGB	662
5. Die Regelung des § 35 Abs. 4 BauGB	665
VI. Das kommunale Einvernehmen	666
1. Prüfungsumfang und -inhalt nach § 36 BauGB	666
2. Rechtsfolgen der Einvernehmensprüfung	667
VII. Erschließungsfragen	667
1. Anspruch auf Erschließung gegenüber der Gemeinde?	668
2. Anforderungen an Angebote zum Abschluss eines Erschließungsvertrages	669
VIII. Formen der Interessenwahrnehmung im Planungsrecht – Plädoyer für das strategisch vorbereitete Genehmigungsverfahren	669
1. Grundsätze professionellen Verfahrensmanagements	670
2. Verfahrensvorbereitungen	671
3. Zur Notwendigkeit einer Standortanalyse und der Rolle der Gemeinde	672
4. Instrumente der Konfliktvermeidung	674
5. Zur Rolle der Mediation	674
6. Die Gestaltung des Genehmigungsverfahrens	675
7. Die Einhaltung von Zusagen	675
8. Die Vorbereitung öffentlicher Erörterungen	675
IX. Vertragsrecht und Genehmigungsverfahren	676
1. Der städtebauliche Vertrag	677
2. Rechtsnatur	677
3. Zu den Gestaltungsmöglichkeiten städtebaulicher Verträge	678
4. Zu den Grenzen städtebaulicher Verträge	678

Inhaltsverzeichnis

5. Zum Kopplungsverbot	679
6. Zur Gestaltung städtebaulicher Verträge	679
§ 17 Zulassung von Anlagen	
I. Vorbemerkung	681
II. Standortanalyse	682
1. Zusammenarbeit mit Gutachtern	682
2. Genehmigungsbedürftigkeit	683
3. Genehmigungsvoraussetzungen	684
III. Genehmigungsverfahren	700
1. Verfahrensarten	700
2. Ablauf des Genehmigungsverfahrens	708
3. Anordnung der sofortigen Vollziehung	711
4. Vorzeitiger Beginn	712
IV. § 18 BImSchG	714
1. Zulässigkeit des Antrages	714
2. Begründetheit des Antrages	714
V. Nachträgliche Anordnungen	715
1. § 26 BImSchG	715
2. § 17 BImSchG	717
§ 18 Lebensmittelrecht und Produkthaftung	
I. Geschichte, Bedeutung und Ziele des Lebensmittelrechts	719
1. Geschichte	719
2. Bedeutung und Ziele	722
II. Die BasisVO	723
1. Anwendungsbereich, allgemeine Ziele und Grundstruktur	723
2. Wichtige Begriffsbestimmungen	724
3. Lebensmittelsicherheit	730
4. Futtermittelsicherheit	734
III. Das LFGB	736
1. Geltungsbereich, Struktur und geplante LFGB-Novelle	736
2. Wichtige Regelungen	738
IV. Die LMIV	740
1. Gegenstand und Anwendungsbereich	740
2. Begriffsbestimmungen und allgemeine Grundsätze	741
3. Lauterkeit der Informationspraxis, Art. 7 LMIV	742
4. Kennzeichnung	746
5. Herkunftsangaben und Primärzutatenkennzeichnung, Art. 26 Abs. 3 LMIV	748
6. Nutri-Score®, § 4a LMIDV	750
V. Die HCVO	750
1. Gegenstand und Anwendungsbereich	750
2. Begriffsbestimmungen und allgemeine Grundsätze	751
3. Vorgaben für nährwertbezogene Angaben	753
4. Vorgaben für gesundheitsbezogene Angaben	755
5. Folgen bei Verstößen	756
VI. Produkthaftung	757
1. Einführung	757
2. Kaufrechtliche Sachmängelhaftung	758
3. Deliktische Haftung (Produzentenhaftung)	759
4. Produkthaftung gemäß ProdHaftG	760

Inhaltsverzeichnis

§ 19 Pflanzenschutz, Pflanzengesundheits- und Düngerecht	
I. Pflanzenschutzrecht	764
1. Bedeutung	764
2. Rechtsrahmen	765
3. Zielsetzung	767
4. Anwendung von Pflanzenschutzmitteln	769
5. Integrierter Pflanzenschutz und gute fachliche Praxis	773
6. Sachkunde	774
7. Anzeigepflicht für die Anwendung und die Beratung	778
8. Verbote, Genehmigungsvorbehalte, Anordnungen, Beschränkungen	778
9. Die Abgabe von Pflanzenschutzmitteln	783
10. Pflanzenschutzgeräte	784
11. Entschädigung	786
12. Inverkehrbringen von Pflanzenschutzmitteln und Zulassung	787
13. Straftaten, Ordnungswidrigkeiten und Überwachung	792
14. Pflanzenschutz und Nachbar	792
II. Pflanzengesundheitsrecht	794
1. Bedeutung	794
2. Entwicklung	794
3. Rechtsrahmen	795
4. Grundsätze und Instrumente der Zielerreichung	797
5. Maßnahmen	798
6. Zuständigkeiten	799
7. Anordnungen der zuständigen Behörden	799
8. Überwachung und Ordnungswidrigkeiten	800
9. Entschädigung	801
III. Düngerecht	801
1. Bedeutung	801
2. Rechtsrahmen	802
3. Zielsetzung	804
4. Düngerarten	804
5. Das Inverkehrbringen von Düngemitteln	807
6. Die Anwendung von Düngemitteln	811
7. Straftaten, Ordnungswidrigkeiten, Überwachung und Anordnungen	819
8. Zivilrechtliche Fragen der Anwendung von Düngemitteln	820
§ 20 Forstrecht	
I. Überblick	822
II. Rechtsquellen	823
III. Einzelfragen	825
1. Waldbegriff	825
2. Waldausgleich	827
3. Erstaufforstung	828
4. Fördermöglichkeiten	829
5. Kahlhieb/Wiederaufforstung	830
IV. Strukturen	834
1. Gemeinschaftsforsten	834
2. Forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse	835
3. Forstaufsicht/Beförderung	836
V. Haftungsfragen	836
1. Haftung gegenüber Waldbesuchern	837
2. Haftung gegenüber Verkehrsteilnehmern bei naturbedingt vergleichsweise bruchgefährdeteren Baumarten	838
3. Haftung gegenüber Verkehrsteilnehmern	839
4. Haftung gegenüber dem Grundstücksnachbarn	840

Inhaltsverzeichnis

§ 21 Jagdrecht	
I. Jagdrecht	842
1. Jagdrecht als Querschnittsmaterie	842
2. Verhältnis Bundesrecht/Landesrecht	843
3. Jagdrecht und Jagdausübungsrecht	843
4. Hege und Jagdpflicht	844
5. Weidgerechtigkeit und Tierschutz	845
6. Schutz vor Beeinträchtigung durch Dritte	845
II. Das jagdrechtliche Mandat	846
1. Person des Mandanten	846
2. Wirksame Vertretung von Jagdgenossenschaften	846
3. Annahme des Mandats	847
4. Vergütung	847
III. Jagdrecht und Eigentum	847
1. Bindung des Jagdrechts an das Eigentum	847
2. Jagdbezirke	848
3. Gestaltung der Jagdbezirke	850
IV. Jagdpacht	851
1. Pachtvertrag	851
2. Abschluss des Pachtvertrages/Schriftformerfordernis/Nichtigkeitsgründe ...	852
3. Jagdpächter/Pächtergemeinschaft	853
4. Allgemeine Geschäftsbedingungen	854
5. Wirksame Vertretung der Jagdgenossenschaft	855
6. Anzeigeverpflichtung für Jagdpachtverträge	855
7. Beendigung von Jagdpachtverträgen	856
V. Jagderlaubnis	856
VI. Wild- und Jagdschäden	857
1. Wildschaden	857
2. Verfahren in Wildschadenssachen	858
3. Jagdschaden	858
VII. Jagdeinrichtungen	859
VIII. Ahndungsrecht	859
§ 22 Tierseuchen-, Tierzucht- und Tierschutzrecht	
I. Tierseuchenrecht	861
1. Begriff der Tierseuche	861
2. Rechtsgrundlagen	862
3. Anzeige- und Meldepflichten	863
4. Maßnahmen zur Vorbeugung und Bekämpfung von Tierseuchen	865
5. Entschädigung für Tierverluste	867
6. Prozessuale Regelungen	871
II. Tierzuchtrecht	871
1. Bedeutung und Zielsetzung	872
2. Überblick über die Rechtsgrundlagen	872
3. Grundsätze	874
III. Tierschutzrecht	875
1. Rechtsgrundlagen	875
2. Staatsziel Tierschutz	876
3. Entstehungsgeschichte und Systematik des TierSchG	878
4. Grundzüge des TierSchG	878

Inhaltsverzeichnis

Teil E. Arbeits- und Sozialrecht

§ 23 Arbeits- und Sozialversicherungsrecht	
I. Begriff und Gegenstand des Arbeitsrechts	903
II. Arbeitsrechtliche Definition der Land- und Forstwirtschaft sowie der Tierhaltung	905
III. Rechtsquellen des Arbeitsrechts	906
1. Vorbemerkung	906
2. Europarecht	907
3. Nationales Recht	908
IV. Sonderproblem Scheinselbständigkeit in der Land- und Forstwirtschaft	909
1. Begriff des „Scheinselbständigen“	909
2. Der Arbeitnehmerbegriff	910
3. Lösungsszenarien am Beispiel einer Erntehelfergruppe	913
V. Befristete Arbeitsverhältnisse in der Land- und Forstwirtschaft	914
1. Grundsätze des Befristungsrechts	914
2. Befristung mit Sachgrund	918
3. Befristung ohne Sachgrund	921
4. Beendigung des befristeten Arbeitsverhältnisses	923
5. Gerichtliche Befristungskontrolle	924
VI. Arbeitsrechtliche Sonderregelungen in der Land- und Forstwirtschaft	925
1. Vorbemerkung	925
2. Sonderregelungen im Arbeitszeitgesetz	925
3. Sonderregelungen im Mutterschutzgesetz	928
4. Sonderregelungen im Jugendarbeitsschutzgesetz	928
VII. Kündigungsschutzrechtliche Sonderfragen in der Land- und Forstwirtschaft ...	930
1. Vorbemerkung	930
2. Grundgesetzliche Kündigungsverbote	931
3. Gesetzliche Kündigungsverbote	931
4. Allgemeiner Kündigungsschutz	932
VIII. Mindestlöhne in der Land- und Forstwirtschaft	939
1. Mindestentgelt durch das Mindestlohngesetz	939
2. Mindestentgelt durch TV-Mindestentgelt	943
3. Mindestentgelt durch Lohnwucher	943
IX. Tarifliche Mindestarbeitsbedingungen in der Land- und Forstwirtschaft	944
1. Tarifbindung und Wirkung von Tarifbindung	944
2. Rechtswirksame Einbeziehung von Tarifverträgen trotz fehlender Tarifbindung	947
3. Nachwirkung von Tarifverträgen	948
X. Sozialrechtliche Besonderheiten in der Land- und Forstwirtschaft	948
1. Sozialrechtliche Strukturen	948
2. Der in der Land- und Forstwirtschaft tätige Arbeitnehmer in der Sozialversicherung	949
3. Sozialversicherungsrechtliche Sonderregelungen für Unternehmer der Land- und Forstwirtschaft	951

Teil F. Straf- und Ordnungswidrigkeitenrecht

§ 24 Straf- und Ordnungswidrigkeitenrecht	
I. Einleitung	955
II. Umweltstrafrecht	956
1. Gesetzesänderungen	956
2. Rechtsprechung	957
3. Grundprinzipien	957

Inhaltsverzeichnis

4. Gewässerverunreinigung, § 324 StGB	959
5. Unerlaubter Umgang mit Abfällen, § 326 StGB	963
6. Unerlaubtes Betreiben von Anlagen, § 327 StGB	970
7. Besonders schwerer Fall, § 330 StGB	972
8. Einziehung, §§ 73 ff. StGB	972
9. Strafprozessuale Probleme	975
III. Tierschutzstrafrecht	978
1. Entwicklung und Grundlagen	978
2. § 17 Tierschutzgesetz	979
3. Weitere Strafvorschriften	981
4. Beispiele aus der Rechtsprechung	982
5. Rechtsfolgen	983
IV. Lebensmittelstrafrecht	983
1. Entwicklung des heutigen Lebensmittelrechts	985
2. Struktur des Lebensmittelrechts im LFGB	986
3. Strafvorschriften des LFGB	986
4. Weitere Strafvorschriften	992
5. Beispiele aus der Rechtsprechung	992
6. Rechtsfolgen	994
V. Vermögensdelikte	994
1. Betrug, § 263 StGB	994
2. Subventionsbetrug, § 264 StGB	995
3. Untreue, § 266 StGB	996
4. Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt, § 266a StGB	996
VI. Strafverfahrensrechtliche Fragen	999
1. Durchsuchung	999
2. Sicherstellung und Beschlagnahme	1000
3. Rechtsbehelfe gegen Durchsuchungs- und Beschlagnahmemaßnahmen	1001
4. Sicherstellung durch dinglichen Arrest, § 111b Abs. 2 iVm § 111d StPO	1001
VII. Agrarspezifisches Ordnungswidrigkeitenrecht	1002
1. Tatbestände	1002
2. Eintragungen in das Gewerbezentralregister	1003
3. Einziehung des Wertes von Taterträgen, § 29a OWiG	1004

Teil G. Steuerrecht

§ 25 Landwirtschaftliches Steuerrecht

I. Land- und Forstwirtschaft als Objekt der Besteuerung im Einkommensteuerrecht und im Umsatzsteuerrecht sowie die Bedeutung der Erbschaftsteuer und des Bewertungsrechts bei der Generationennachfolge	1011
II. Die Einkommensbesteuerung der Land- und Forstwirtschaft	1011
1. Grundlagen zur Besteuerung der Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft	1011
2. Die Abgrenzung zur gewerblichen Tätigkeit	1014
3. Betriebsverpachtung	1027
4. Betriebsaufgabe	1030
5. Betriebsübertragung im Wege der vorweggenommenen Erbfolge	1036
6. Erbfall und Erbaueinandersetzung	1040
7. Vermögensübergabe gegen Versorgungsleistungen	1044
III. Die Umsatzbesteuerung in der Land- und Forstwirtschaft	1052
1. Allgemeine Grundlagen für die landwirtschaftliche Umsatzsteuerpauschalierung nach § 24 UStG	1052
2. Grundsätze des europäischen Umsatzsteuerrechts	1054
3. Die Abgrenzung der Leistungen bei Anwendung der Umsatzsteuerpauschalierung gegenüber der Regelbesteuerung	1056

Inhaltsverzeichnis

4. Die umsatzsteuerlichen Abgrenzungskriterien zur Anwendung der Umsatzsteuerpauschalierung auf der Grundlage des Umsatzsteuer-Anwendungserlasses	1065
IV. Bewertungsrecht und Erbschaftsteuer	1069
1. Die Bewertung des land- und forstwirtschaftlichen Vermögens	1070
2. Die Verschonung des land- und forstwirtschaftlichen Vermögen von der Erbschaftsteuer	1088

Teil H. Europarecht

§ 26 Europäisches Gemeinschaftsrecht/Unionsrecht	
I. Grundstruktur der Europäischen Union	1100
1. Der Europäische Einigungsprozess	1100
2. Hinweise zur Terminologie	1101
3. Institutionen der Europäischen Union seit dem 1.12.2009	1102
II. Rechtsquellen im Unionsrecht	1104
1. Das Verhältnis des Unionsrechts zum innerstaatlichen Recht	1105
2. Primäres und sekundäres Unionsrecht	1106
3. Rangverhältnisse	1114
4. Auslegung des Unionsrechts	1116
5. Völkerrecht im Unionsrecht	1117
III. Unionsverfassungsrecht	1118
1. Die Gesetzgebung des Unionsrechts	1118
2. Europäisches Rechtsstaatsprinzip	1120
3. Europäische Grundrechte	1121
4. Marktfreiheiten und Personenfreiheiten	1125
5. Gemeinsame Agrarpolitik (GAP)	1128
6. Gemeinsame Umweltpolitik (GUP)	1130
IV. Unionsverwaltungsrecht	1131
1. Direkter und indirekter Vollzug	1131
2. Europäisiertes Verwaltungsrecht	1133
V. Haftung für Unionsrechtsverletzungen	1137
1. Haftung der Union	1137
2. Haftung der Mitgliedstaaten	1141
§ 27 Das Recht der Gemeinsamen Agrarpolitik	
I. Begrifflichkeiten, Systematik und GAP-Reform 2022/23	1149
1. Begrifflichkeiten und Systematik	1149
2. GAP-Reform 2022/23	1152
II. Agrarmarktrecht	1154
1. Einführung, Überblick und Literatur zur GMO	1154
2. Interventionsregelungen	1156
3. Sektorprogramme	1157
4. Genehmigungssystem für Rebpflanzungen	1158
5. Vermarktungsnormen	1159
6. Vermarktungsregelungen	1160
7. Agrarorganisationenrecht	1161
8. UTP-Recht	1164
9. Außenhandelsregelungen	1165
10. Krisenregelungen	1165
11. Neuerungen durch die GAP-Reform 2022/23	1168
III. Agrarkartellrecht	1170
1. Die Systematik der Freistellungen vom Kartellverbot	1170
2. Die einzelnen Freistellungstatbestände der GMO	1171
3. Die Freistellungen des § 28 GWB und des § 6 AgrarOLkG	1174

Inhaltsverzeichnis

4. Prüfsystematik in der Praxis	1175
5. Neuerungen durch die GAP-Reform 2022/23	1175
IV. Agrardirektzahlungsrecht	1175
1. Einleitung	1175
2. Rechtsgrundlagen des Beihilfe- und Förderregimes der Gemeinsamen Agrarpolitik	1176
3. Agrardirektzahlungen der Ersten Säule	1178
4. Ausblick auf das Agrardirektzahlungsrecht ab 2023	1204
5. Rückforderung von Beihilfen und Veröffentlichung	1217
V. Agrarstrukturförderrecht	1218
VI. Agrarstaatsbeihilfenrecht	1219
1. Anwendungsbereich	1220
2. EU-Agrarmarktrecht	1220
3. EU-Agrardirektzahlungsrecht	1221
4. EU-Agrarstrukturförderrecht	1221
5. Die Beihilferegelung der Verordnung (EG) Nr. 1184/2006	1222
6. Notifizierung, Agrarleitlinien und Gruppenfreistellungen	1222
7. Hinweise zur Prüfungssystematik	1223
Sachverzeichnis	1225


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG